

AG TV_Internet_Telefon (Einfamilienhäuser) – Update!

Da bei uns im Baufeld 52 die Abnahmetermine vor der Tür stehen, habe ich mich heute nochmal zum Thema „Multikabel“ schlau gemacht. Hier der aktuelle Informationsstand:

- **Endverkabelung:** Damit der Service „Multikabel“ im Hause genutzt werden kann, ist es notwendig, eine Endverkabelung im Hause durchzuführen zu lassen (d.h. die vorhandenen Leerrohre werden mit Kabel „gefüllt“). Diese Verkabelungsleistung wird i.d.R. durch ein Fachunternehmen durchgeführt (also z.B. von Elektro Biergans), da spezielle Verkabelungsrichtlinien einzuhalten sind („Verkabelung für eine Geschwindigkeit von 862 MHz mit doppelt geschirmten Kabel“). Er hat mir dazu die Fa. MKS in Bergisch Gladbach empfohlen (Tel.: 02202-961621), mit denen Netcologne wohl häufig zusammenarbeitet. Ob die Verkabelung auch in Eigenleistung zu erbringen ist, entzieht sich leider meiner Kenntnis. Diesen Punkt sollte jeder am besten direkt mit Netcologne klären.
- **TV:** Sollte ein Fernsehanschluss über Multikabel gewünscht sein, ist diese mit einem separaten Antragsformular anzufordern. Diesen gibt es allerdings weder Online noch in den Netcologne-Shops. Ich habe ihn von Hr. Speckbach direkt zugeschickt bekommen. Der Antrag ist auszufüllen und an ihn zurückzusenden. In den 10,80 EUR (ohne MwSt.) sind ca. 50 Fernsehprogramme enthalten sowie weitere 70, für die allerdings ein digitaler Kabelreceiver notwendig ist. (Für Fussballfans: Es ist ebenfalls möglich, Arena für 14,90 EUR darüber zu empfangen. DSF (für FC-Fans) ist im nicht-digitalen Grundpaket enthalten.) Nach der Auftragserteilung wird Netcologne die notwendigen Kabel verlegen (der sog. „Kabelzug“), da nach Aussage von Hr. Speckbach zur Zeit nur die Leerrohre in die Häusern gelegt sind, allerdings noch ohne das eigentliche Multikabel. Die Dauer hierfür beträgt ca. 1 Woche.
- **Telefon:** Nach dem Kabelzug kann Telefon aufgeschaltet werden. Den notwendigen Vertrag dazu bekommt man in einem Netcologne-Shop (http://www.netcologne.de/unternehmen/nc_unt_shops_fh_312.php). Hierbei ist der Mitarbeiter im Shop darauf hinzuweisen, dass er die Straße (Bahnwärterweg etc.) ggf. noch nicht in seinem Programm finden kann, da es sich um ein Neubaugebiet handelt. Falls die Auftragserteilung hakt, soll sich der Mitarbeiter an die Zentrale (ggf. direkt an Hr. Speckbach) wenden. Man erhält dann ca. 1 Woche danach den Telefonanschluss gelegt. Sollte man schon Netcologne Kunde sein, kann man problemlos seine alte Kölner Telefonnummer mitnehmen, bei Telekom o.a. geht das auch, dauert aber länger. Man erhält 2 Telefonnummer auf 2 getrennten Leitungen, die auch bei gleichzeitigem Surfen per DSL frei bleiben.
- **Internet:** Der DSL Anschluss läuft gleich wie der Telefonanschluss. Vermutlich ist DSL via Netcologne nur über Multikabel möglich (also kein „normales“ DSL, wie es u.a. auch von Telekom oder Arcor über die bestehenden Kupferkabel angeboten wird). Ob und in wie weit man Telekom oder andere Dienstleister für den Telefon- und Internetanschluss verwenden kann, konnte/wollte mir Hr. Speckbach natürlich nicht erklären. Hier empfehle ich jedem Interessenten den direkten Kontakt zu den Anbietern.

Heiner Everding (26.09.2006)